

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal

Sonntag, den 8. Februar 1931, halb 5 Uhr nachmittags

Volkstümliches Sinfonie-Konzert

(Wiener Sinfonie-Orchester)

Dirigent: Kapellmeister Theodor Christoph

Programm:

Beethoven

geb. 16. Dezember 1770 in Bonn,
gest. 26. März 1827 zu Wien

I. Sinfonie C-dur

Adagio molto — Allegro con brio
Andante cantabile con moto
Allegro molto e vivace
Adagio — Allegro molto e vivace

Schubert

geb. 31. Jänner 1797 in Liechenthal bei Wien
gest. 19. November 1828 zu Wien

Deutsche Tänze

— P a u s e —

„Der Dorfbarbier“

Komische Oper von Johann Schenk. Szenische Aufführung in Kostümen
ausgeführt von den Wiener Sängerknaben unter Leitung von Dr. Georg Gruber

Luz, Dorfbarbier	Coni Flecker
Suschen, sein Mündel	Leo Slapag
Josef, ein Pächterssohn	Erwin Nowak
Rund, Schulmeister	Emmerich Eber
Adam, Barbiergefelle bei Luz	August Altvatter
Margarethe, eine Wittve	Fritz Hiller
Peter, ein Schneider	Alfred Jenauth
Bauern	Sängerknaben

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

V. Sinfonie-Konzert im Mittwoch-Zyklus

Mittwoch, den 11. Februar 1931, halb 8 Uhr abends, im Großen Konzerthaus-Saal

Dirigent: Leopold Reichwein

Solisten: Ria Ginster, Franz Schütz

Händel: Konzert für Orgel und Orchester A-dur — Bach: Kantate für Sopran mit Orchester und
Cembalo — Brudner: III. Sinfonie

Nächstes Volkstümliches Sonntags-Konzert

Sonntag, den 15. Februar 1931, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saal

Faschingskonzert

Dirigent: Professor Anton Konrath

Mitwirkende: Josefina Stransky, Erich Zimmermann (Staatsoper)
Das Heitere Quartett des Wiener Schubertbundes

Preis des Programmes 40 Groschen (inkl. Steuer)

Stern & Steiner 3179

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Güte abzunehmen!